

Sicherheitsdatenblatt
nach EG-Richtlinie 2001/58/EG



1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

WOLF Unkrautvernichter plus Rasendünger 15 - 5 - 8 - 3 (LQ)
BBA-Zulassungsnummer: 2616-71

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung: Pflanzenschutzmittel

Vertriebsfirma:

WOLF-Garten GmbH & Co KG
D - 57518 Betzdorf
Tel.: 0 27 41 / 281 - 0

Auskunftgebender Bereich:

WOLF-Garten GmbH & Co KG,
Beratung & Forschung Vegetationstechnik, Betzdorf
Tel.: 0 27 41 / 281 - 258
Fax: 0 27 41 / 281 - 892

Notfallauskunft:

Giftinfo Mainz
Tel. Notfallauskunft: 0 61 31 / 19 24 0
Tel. Infoline: 0 61 31 / 23 24 66

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Pflanzenschutzmittel - NPK - Langzeitdünger - Granulat enthält:

Herbizid
NPK - Dünger auf Basis: N,N'-(2-Methylpropylyden)-bis-Harnstoff, Ammoniumnitrat, Kaliumsulfat,
Ammoniumsalze, Phosphate, Magnesiumsalze, Calciumsalze, andere Nährstoffe

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	INDEX-Nr.	Sym- bol(e)	R-Sätze	Konzentra- -tion [%]
Dimethylammonium-2,4-dichlorphenoxyacetat	2008-39-1	217-915-8	607-039-00-8	Xn, N	R22 R41 R43 R51/53	<= 1,00
Dicambadimethyl-ammonium	2300-66-5	218-951-7	607-044-00-5	Xi	R36 R52/53	<= 0,15
Ammoniumnitrat	6484-52-2	229-347-8				<= 15,00

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Bei Beschwerden nach Einatmen von Staub: Frischluft, ärztliche Hilfe.
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:
Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason) inhalieren.

Datum / überarbeitet am: 02.05.2007

Produkt: WOLF Unkrautvernichter plus Rasendünger

Hautkontakt: Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.
Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt

Risiken: Nach Verschlucken Gefahr der Methämoglobinbildung.
Einatmen von Zersetzungsprodukten kann zu Lungenödemem führen.
Symptome können verzögert auftreten.

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten: Lungenödemprophylaxe

Hinweise für den Arzt:

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), zur Rückbildung einer Methämoglobinämie: Toloniumchlorid.

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten (nitrosen Gasen): Lungenödemprophylaxe: Cortocosteroid-Dosieraerosol (z.B. Dexamethason) inhalieren. Symptome können verzögert auftreten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Schaum,
Trockenlöschmittel,
Kohlendioxid (CO₂),
Sand

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Zersetzung möglich oberhalb 100 °C. Thermische Zersetzungsprodukte: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak, Chlor, Isobutylaldehyd

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
Mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung**

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Das Produkt ist nicht brennbar. Es kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Von brennbaren Stoffen fernhalten.
Vermeiden von Hitzeeinwirkung.
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen.
Getrennt von anderen Stoffen lagern.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Wärmeeinwirkung schützen.
Vor Verunreinigungen schützen.
Vor Feuchtigkeit schützen (Produkt ist hygroskopisch, Verbacken oder Zerfall möglich).

Lagerklasse (LGK) : 5.1C

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.
Handschutz: undurchlässige Handschuhe
Hygienemaßnahmen: Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Granulat
Farbe: hellbeige bis bräunlich
Geruch: charakteristisch
wahrnehmbar
aminartig

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert: ca.6,1
bei 100 g/l (20 °C)
Schüttdichte: ca.1.000 kg/m³
Wasserlöslichkeit: größtenteils löslich

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe : Schwefel, Chlorite, Chloride, Chlorate, Hypochlorite, sauer oder alkalisch reagierende Substanzen, brennbare, oxidierbare Substanzen, Nitrite, Metallsalze, Metallpulver, Herbizide, chlorierte Kohlenwasserstoffe, organische Verbindungen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxid, Distickstoffoxyd, Ammoniak, Chlor, Isobutyraldehyd

Thermische Zersetzung: ca.100 °C
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Thermische Zersetzung oberhalb der angegebenen Temperatur ist möglich.
Das Produkt ist nicht zur selbstunterhaltenden, fortschreitenden thermischen Zersetzung fähig (UN S1).

Gefährliche Reaktionen: Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte
Dosis: > 2.000 mg/kg

Hautreizung : Kaninchen
Ergebnis: Nicht reizend.
Methode: OECD TG 404

Augenreizung : Kaninchen
Ergebnis: Nicht reizend.
Methode: OECD TG 405

Weitere Angaben : Gefahr der Methämoglobinbildung.
Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Physikalisch - chemische
Eliminierbarkeit: DOC-Abnahme ca. 85 %
Methode: OECD 301 E/92/6/EWG, C.4-B
Bemerkungen:
Ist in Kläranlagen eliminierbar.

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität: LC50
Spezies: Regenbogenforelle
Dosis: > 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD TG 203

aquatische Invertebraten: EC50
Spezies: Daphnia magna
Dosis: > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: Richtlinie 84/449/EWG, C.2

Algentoxizität: EC50
Spezies: Grünalge
Dosis: > 100 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Bakterientoxizität: Belebtschlamm EC0
Spezies: Pseudomonas putida
Dosis: ca. 640 mg/l
Expositionszeit: 16 h

Sonstige ökologische Hinweise: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Verwendung in der Landwirtschaft prüfen.
Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.

Verunreinigte
Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel für das
ungebrauchte Produkt: 02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADNR, IMDG-Code, IATA-DGR.

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

R-Sätze:	R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze:	S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:	Enthält 2,4-D. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.	

Nationale Vorschriften

Weitere Angaben:	Deutsche Gefahrstoffverordnung Anhang III, Nr. 6 (Ammoniumnitrat Gruppe C) Richtlinie 76/116/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften für Düngemittel. Die Behördengenehmigungen und Lagervorschriften sind zu beachten.
Wassergefährdungsklasse:	WGK 1 (schwach wassergefährdend) (Anhang 4 der VwVws (Deutschland) vom 17.5.1999)

16. Sonstige Angaben

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.